

Ist ein UBS - Konkurs möglich?

Von Zoé Baches und Thomas Schürpf **21.11.2008**, 11:53 Uhr

Der Aktienkurs der UBS ist auf historisch tiefem Niveau und Fragen werden laut, ob die Bank denn überleben kann.

Kann es wieder passieren. Also **wird** es wieder passieren...



Sergio Ermotti, CEO -- Axel Weber, President

UBS AG Standalone Jahresabschluss 2016 in CHF
Bargeld, Nationalbankguth. 41 Milliarden
Kundeneinlagen Deckung 27% 153 Milliarden

Derivate-Wetten:

Zinsinstrumente	11'928 Milliarden
Währungsderivate	4'818 Milliarden
Beteiligungs/Indizes	637 Milliarden
Kreditderivate	264 Milliarden
Rohstoffkontrakte	84 Milliarden

Blink

Ex-Bosse der UBS



Bundesrat lässt Ospel & Co. definitiv laufen



Marcel Ospel, Peter Kurer, Marcel Rohner

Forbes

20 Sept. 2011

Lehman and UBS
are cut from the same cloth



Derivate-Wetten

17'732'000 Millionen Franken

UBS AG Standalone Balance Sheet 2016

Im Vergleich dazu die Zahlen aus dem eigentlichen Bankgeschäft:

Cash	41'000 Millionen Franken
Kundenkredite	101'000 Millionen Franken
Kundeneinlagen	153'000 Millionen Franken

UBS's Derivate-Handel entspricht dem gesamten Brutto-Inlandsprodukt der Vereinigten Staaten von Amerika. Nur 3 Promille Verlust entspricht der Vernichtung des gesamten Bargelds: Kassenbestand + Nationalbankguthaben.



Why Derivatives May Be the Biggest Risk for the Global Economy

Since the recession, the value of derivatives outstanding has grown, and they remain very risky with the potential for large, unpredictable losses for the Global Economy.

Michael Sivy
27 March 2013

UBS gehört nach der 60 Milliarden-Rettung im Jahr 2008 durch die Schweizerische Nationalbank und den Bund eigentlich der Schweizerischen Eidgenossenschaft und somit der Allgemeinheit. Die anschließende Umstrukturierung ist ausserdem unzureichend, so dass sich das Debakel jederzeit wiederholen kann. Als Mindestanforderung sind das Retail-Banking abzuspalten und die Kundeneinlagen, zumindest als Sichteinlagen, mit Bargeld und Nationalbankguthaben zu sichern, dh. decken.

Das ist einfacher als man denkt. Danach möge die UBS fortfahren wie bisher, Kundengelder verwahren, Kredite vergeben, Millionengehälter zahlen und auf Kosten der Aktionäre weiter spekulieren was das Zeug hält.

Sergio Ermotti, der Gruppenchef von UBS, gehört zu den Bankern, die an der Börseneinführung des geschützten italienischen Automobilherstellers Ferrari beteiligt sind.

Financial News 24. Juli 2015

Finews 24.07.2015 Ermotti: Der Ferrari IPO ist Chefsache. Ermotti fährt einen Maserati (gran cabrio oben).



DIE UMWANDLUNG einer Bank in eine 100PERCENT.MONEYSM oder 100PCMSM "umzäunte" Depositenbank mit einhundert Prozent flüssigem Geld und ihren anderen traditionellen Geschäftsbereichen ist recht einfach, sofern genügend flüssige Mittel zur Verfügung stehen, um die Kundeneinlagen zu decken. Der Komplexität liegt die Einfachheit zugrunde — und www.100PCM.com wird gerne helfen.

- 1. Schritt** Die Bank, Sparkasse oder sonstige Institution wird umstrukturiert in
 - (i) Eine Depositenbank und ihre anderen traditionellen Geschäftsbereiche wie:
 - (ii) Einen Handels-, Industrie- und Konsumenten-Finanzierungsbereich
 - (iii) Einen Börsen-, Devisen-, Vermögensverwaltungs und sonstigen Bereich, falls zutreffend.
- 2. Schritt**

(iv) Kassenbestand) Werden an die Depositenbank transferiert
(v) Zentralbankguthaben) Falls Kunden-Sichteinlagen nicht 100 Prozent durch Kassenbestand und SNB-Guthaben gedeckt sind, werden
(vi) Kunden-Sichteinlagen) (1) Aktiva gegen bar veräussert oder (2) Sichteinlagen mit Zustimmung in Spar- und Termineinlagen umgewandelt.
- 3. Schritt** (vii) Handels- und andere Darlehen und sonstige Aktiva) Werden an den Handels-, Industrie- und Konsumenten-Finanzierungsbereich transferiert in ausreichendem Umfang, um einen gesetzlichen Restwert (Eigenkapital & Reserven) zu hinterlassen.
- 4. Schritt** (viii) Aktiva und Passiva aus dem Börsen-, Devisen- und sonstigem Bereich) Werden an diesen Bereich transferiert, in ausreichendem Umfang, um einen gesetzlichen Restwert (Eigenkapital & Reserven) zu hinterlassen.

Beispiel — UBS AG

Quelle: UBS AG standalone audited financial statement per 31.12.2016 filed with SEC Form 20-F

UBS AG Eigenständige Bilanz 2016 (in CHF Millionen gerundet)						
AKTIVA	An			PASSIVA	An	
Kassenbestand und Zentralbankguthaben	PCM	41,000		Kundeneinlagen - ca. Sichteinlagen	PCM	70,000
Forderungen gegenüber Banken	PCM	41,000		Kundeneinlagen - ca. Spar- u. Termineinlagen	FIN	83,000
			82,000			153,000
Forderungen aus Geldmarktpapieren	FIN	60,000		Verpflichtungen gegenüber Banken	PCM	33,000
Darlehen an Kunden	FIN	104,000		Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierung	TRD	30,000
Hypothekendarlehen	FIN	4,000				
Handelsbestände an Wertschriften u. Edelmetallen	REC	75,000		Verpflichtungen aus Handelsbeständen	TRD	16,000
Positive Wiederbeschaffungswerte	TRD	21,000		Negative Wiederbeschaffungswerte	TRD	24,000
Finanzanlagen	FIN	35,000		Strukturierte finanzielle Verpflichtungen	FIN	52,000
				Obligationen	FIN	71,000
Sachanlagen, Ausrüstung und Software	FIN	7,000		Sonstige Verbindlichkeiten	FIN	10,000
Sonstige Aktiva	FIN	5,000				389,000
			393,000			
Tochtergesellschaften und andere Beteiligungen	FIN	48,000		Restwert ("Eigenkapital u. Reserven")	REC	52,000
Total Aktiven			441,000	Total Passiven		441,000

Eine rechtlich selbständige Institution mit Namen UBS 100PCMSM (bedeutet „100 Percent Money“) wird gegründet. UBS 100PCMSM hält alle Kundeneinlagen der UBS AG, oder zumindest alle Kunden-Sichteinlagen, die zu 100 Prozent durch Kassenbestand und SNB-Guthaben gedeckt sind. Eine Unterdeckung wird durch Veräusserung eines Teils der Handelsbestände gegen bar gedeckt.

Die anderen abgetrennten Bereiche sind

- FIN Handels-, Industrie- und Konsumenten-Finanzierungsbereich einschliesslich Hypothekendarlehensbereich, sofern zutreffend, kurz- und langfristigen Ausleihungen. FIN wird als eine Nahbank oder Nichtbank-Finanzgesellschaft geführt, und zwar in Bereichen, die klein genug sind,

damit FIN nicht als systemisch wichtige Institution eingestuft wird, und damit weniger Reglementierung und Berichterstattung erfährt.

- TRD (Trading) Börsen-, Devisen- und Vermögensverwaltungsbereich, der als getrennte Rechtsperson geführt werden sollte, um das Handelsrisiko auszugrenzen und die restliche Organization vor Insolvenz zu schützen, damit sich das UBS-Debakel von 2008 nicht wiederholt.

Die zu transferierenden Aktiva reichen aus, um in den drei Betriebsbereichen PCM, FIN und TRD ausreichend gesetzliche Restwerte ("Eigenkapital und Reserven") zu hinterlassen.

Zur Eröffnung der 100PERCENT.MONEYSM Bank werden sämtliche mit PCM markierten Aktiva und Passiva aus der obigen Eigenständigen Bilanz auf die neue 100PCM-Bank übertragen und das Liquiditätsdefizit von CHF 23 Milliarden durch Veräusserung von Handelsbeständen gegen Bargeld gedeckt.

PCM - 100PERCENT.MONEY Bank					
AKTIVA			PASSIVA		
Kassenbestand und Zentralbankguthaben	41,000		Kundeneinlagen - ca. Sichteinlagen		70,000
Forderungen gegenüber Banken	41,000		Verpflichtungen gegenüber Banken		33,000
		82,000	Restwert ("Eigenkapital u. Reserven")		2,000
Transfer von Handelsbeständen in Wertschriften		23,000			
Total Assets		105,000			105,000

Die Analyse des Handelsbestandes unten zeigt die Veräusserung und den Transfer an PCM sowie daneben die Analyse der Restwerte (EK & Reserven) nach der Umwandlung.

Analyse der Handelsbestände an Wertschriften	
Handelsbestände in Wertschr u. Edelmetallen	75,000
Abzügl.: Veräusserungen u. Transfer an PCM	23,000
Saldo Handelsbestände u. Wertschriften	52,000

Restwert- (Eigenkapital & Reserven)-Analyse		
PCM		2,000
FIN		47,000
TRD		3,000
		52,000

Zur Eröffnung des FIN Handels-, Industrie- und Konsumenten-Finanzierungsbereiches werden sämtliche mit FIN markierte Aktiva und Passiva aus der obigen Eigenständigen Bilanz auf den neuen FIN-Geschäftsbereich übertragen, und zwar ausreichend, um einen gesetzlichen Restwert ("Eigenkapital und Reserven") zu hinterlassen.

FIN Finanzgesellschaft - Kommerzielle und Private					
AKTIVA			PASSIVA		
Darlehen an Kunden		104,000	Kundeneinlagen - ca. Spar- u. Termineinlagen		83,000
Hypothekendarlehen		4,000	Financial liab.- Structured debt instruments		52,000
Finanzanlagen		35,000	Obligationen		71,000
Forderungen aus Geldmarktpapieren		60,000	Sonstige Verbindlichkeiten		10,000
Tochtergesellschaften und andere Beteiligungen		48,000	Verbindlichkeiten		216,000
Sachanlagen, Ausrüstung und Software	7,000				
Sonstige Aktiva	5,000		Restwert ("Eigenkapital u. Reserven")		47,000
		12,000			
Total assets		263,000	Total Passiva		263,000

Zur Eröffnung des TRD (Trading) Börsen-, Devisen- und Vermögensverwaltungsbereiches werden sämtliche mit TRD markierten Aktiva und Passiva aus der obigen Eigenständigen Bilanz auf den neuen TRD-Geschäftsbereich übertragen, und zwar ausreichend, um einen gesetzlichen Restwert ("Eigenkapital und Reserven") zu hinterlassen.

TRD Börsenbank mit Vermögensverwaltung usw.					
AKTIVA			PASSIVA		
Receivables: securities financing transactions		52,000	Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierung		30,000
PRV positive replacement values		21,000	Verpflichtungen aus Handelsbeständen		16,000
			Negative Wiederbeschaffungswerte		24,000
			Verbindlichkeiten		70,000
			Restwert ("Eigenkapital u. Reserven")		3,000
Total Aktiva		73,000	Total Passiva		73,000



**International Movement
for Monetary Reform**

Verein Monetäre Modernisierung Schweiz, MONETATIVE in Berlin, POSITIVE MONEY in GB and New Zealand, SENSIBLE MONEY in Irland, MONNAIE HONÊTE in Frankreich, PRIMIT in Italien, VIVANT in Belgien, COMER in Kanada, AMI in den USA, und andere Länder.